

## Kooperationen intern/extern (2017)

In der Kooperation innerhalb des Clusters Mobilitätswirtschaft fand zu Beginn des Jahres 2017 die nationale Tagung des Verbundes Mobilitätswirtschaft in Braunschweig statt, zu dem jedes Teilprojekt seine Ergebnisse aufbereitet und vorgestellt hat. Im Januar und Anfang Februar wurde bei den Abstimmungsgesprächen die gemeinsame nationale Tagung am 16. Februar besprochen und geplant. Zusätzlich fanden anschließend noch zwei Verbundsitzen - 06.04.2017 und 26.06.2017 - innerhalb des Verbundes Mobilitätswirtschaft statt, wobei einer an der Hochschule Osnabrück organisiert und abgehalten wurde, an denen die Mitarbeiter/innen des INGflex-Projektes der Hochschule Osnabrück teilgenommen haben. Ebenso gab es einen regen Informationsaustausch und fanden Abstimmungstreffen zu den drei Verbundarbeitsgemeinschaften statt, um die verschiedenen, inhaltlichen Themenschwerpunkte von den Projektmitarbeitern/innen der Einzelprojekte zusammenzutragen, auszuwerten und für die Veröffentlichung in einem Tagungsband im Verbund zusammenzufassen.

Hinsichtlich der „Kooperation der Hochschulen Osnabrücks innerhalb des Verbundes „Offene Hochschule Osnabrück““ wurden regelmäßige Abstimmungsgespräche zum gemeinsamen Vorgehen mit den Mitarbeiter/innen des Studienmodells INGflex der Hochschule Osnabrück und des Projektes LBSflex der Universität Osnabrück durchgeführt. Über den gesamten Projektzeitraum fanden regelmäßige Abstimmungsgespräche über das gemeinsame Vorgehen und inhaltliche Fragestellungen zum jeweiligen Projekt statt.

Bezüglich der Kooperation im bundesweiten Netzwerk Offene Hochschule wurde seitens des INGflex-Projektes an verschiedenen Veranstaltungen wie Webinaren zu Social Media und an den Tagungen zum inhaltlichen Austausch teilgenommen. Ebenso fand ein intensiver Informationsaustausch in Form eines Interviews sowie verschiedener Evaluationen durch die wissenschaftliche Begleitung mit den Projektmitarbeitern/innen statt.

Zur Kooperation mit externen Partnern wie z.B. der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (IHK) sowie Beratungseinrichtungen wurde weiterhin ein enger Kontakt gepflegt und Erstberatungen von Studieninteressierten durchgeführt.

Zusätzlich wurden schon bestehende Kontakte aus der ersten Förderphase mit der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim genutzt und das Studienmodell INGflex sowie seine Weiterentwicklung nochmals vorgestellt sowie Informationen weitergeleitet.

Hinsichtlich der hochschulinternen Kooperation im Bereich weiterer berufsbegleitender Studienmodelle wurden wiederholt Verantwortliche anderer Studiengänge der Hochschule Osnabrück kontaktiert, die Studienverläufe angefragt und die inhaltliche Ausrichtung der einzelnen Module analysiert. Durch diese Analyse konnten jedoch keine passenden Inhalte für das Studienmodell INGflex gefunden werden, so dass eine Kooperation mit anderen Studienmodulen weiterhin als nicht zielführend angesehen werden muss.

Die Kooperation zwischen dem Studienmodell INGflex und einem Teilprojekt aus dem Projekt AgriCareerNet der Hochschule Osnabrück wurde weiterentwickelt, da im Teilprojekt AgriCareerNet Anfang 2017 die inhaltliche Umstrukturierung abgeschlossen und erste Probanden/-innen für die Erprobungsphase gefunden wurden.